

KULTUR! GESTALTEN! FACHTAGE FÜR KOMMUNALPOLITIK 2021

8|11 - 11|11|2021

www.kulturkontakt-westfalen.de
www.kultursekretariat.de



Bespieltheater in NRW

Welche Besonderheiten machen die Bespieltheater in NRW aus und wie können sie in ihrer Arbeit gestärkt werden?

Claudia Scherb

Dramaturgin KulturStadtLev FORUM, Leverkusen,
Sprecherin des Arbeitskreises Theater/Tanz im
Kultursekretariat NRW Gütersloh

Sven Graf

Künstlerischer Leiter des Teo Otto Theaters der
Stadt Remscheid, Sprecher des Arbeitskreises
Theater/Tanz im Kultursekretariat NRW Gütersloh

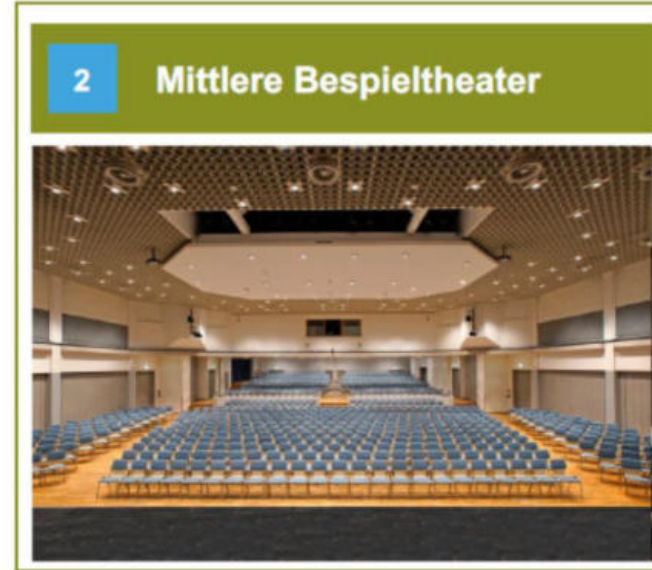
Antje Nöhren

Geschäftsführerin des Kultursekretariats NRW
Gütersloh

Cluster für Größe/Funktion von Theatern ohne eigenes Ensemble (Gastspieltheater)*

*alle Zwischenformen möglich / „kein Haus ohne Ausnahme“

Quelle: actori Bestandsaufnahme Beispieltheater in NRW



- In der Regel eigenes Theatergebäude bzw. gute räumliche und technische Infrastruktur
- Vergleichsweise hohe Ressourcenausstattung im finanziellen (500 TEUR-6,0 Mio. EUR) und personellen Bereich
- Durchführung von Eigenproduktionen, sowie theaterpädagogischen Angeboten

- Infrastruktur überwiegend Stadthallen und Multifunktionsräume
- Im Vergleich zu Cluster 1 limitiertes Budget für den Theaterbereich (150 TEUR-1,2 Mio. EUR)
- Knappe Personalausstattung (häufig Mitarbeitende der Stadtverwaltung)
- Belegung des Hauses mit einem hohen Anteil von Vermietungen

- Meist eingeschränkte/ zweckentfremdete Infrastrukturen (z.B. Schulaulen, Mehrzweckhallen)
- Knappe Budgets für den Theaterbereich (15 TEUR-150 TEUR)
- Stark limitierte Personalausstattung
- Belegung größtenteils durch eingeladene Produktionen, keine Eigenproduktionen

Rechtsformen: haupts. Stadtverwaltung o. gGmbH/GmbH (1), Stadtverwaltung o. Eigenbetrieb (2), Verein o. Stadtverwaltung (3)

Welche Besonderheiten machen die Beispieltheater in NRW aus und wie können sie in ihrer Arbeit gestärkt werden?



Sparten-Angebot maximal in:

Musiktheater

Ballett/Tanztheater

Schauspiel

Kinder- und Jugendtheater

Kabarett/Kleinkunst

Sinfonie-/Chorkonzerte

Kammerkonzerte

Besondere Veranstaltungen

Zusammenarbeit mit:

Landestheatern

Theater-/Tanz-/Kabarett- und

Konzert-Agenturen

Stadt- und Staatstheatern

International. Tanz-Compagnien

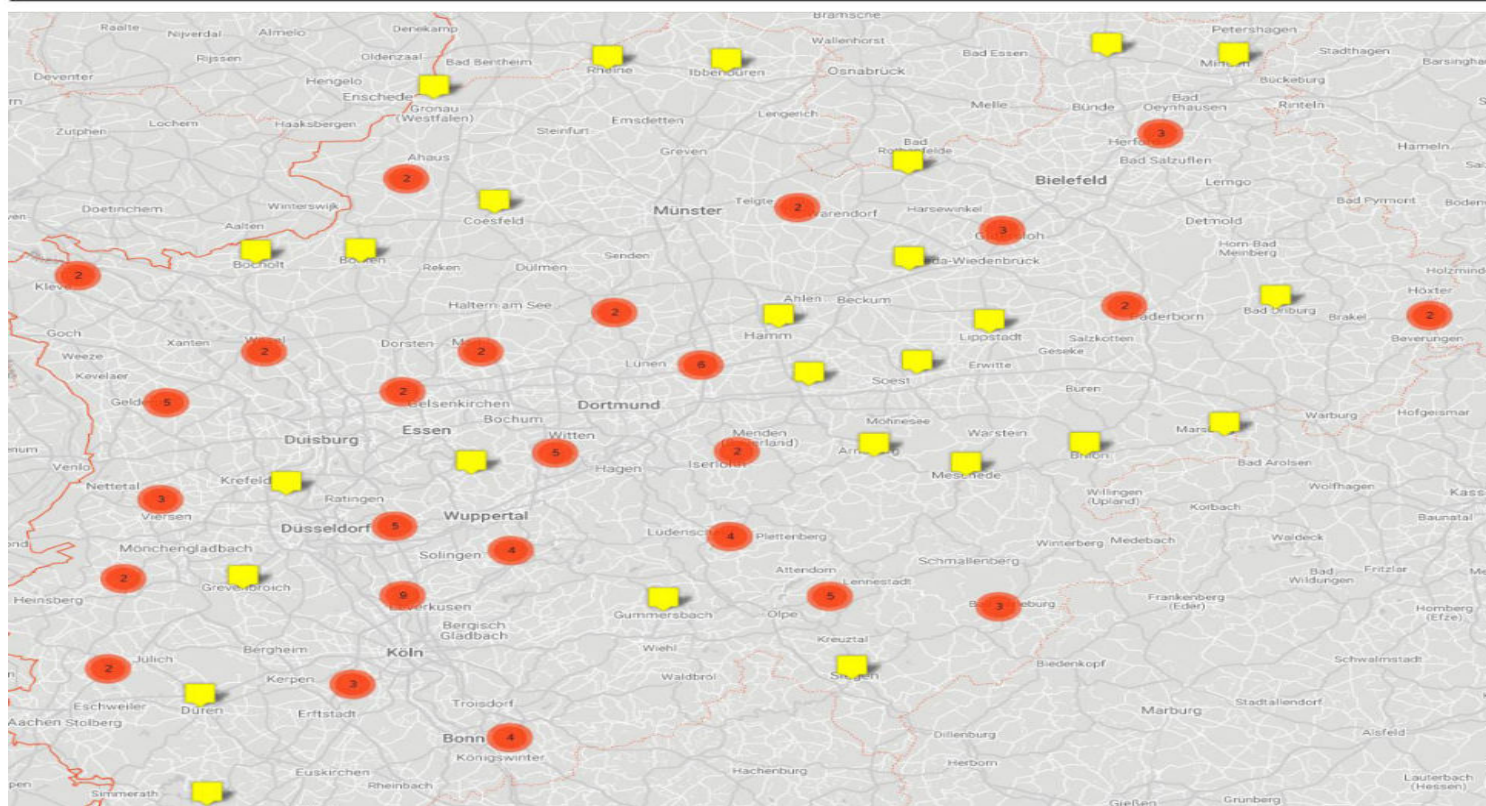
Freien Ensembles

und Solisten

Chören, Kammer- u.

Sinfonieorchestern

Übersichtskarte



Beispieltheater in NRW

Welche Besonderheiten machen die Beispieltheater in NRW aus und wie können sie in ihrer Arbeit gestärkt werden?

Kategorie: Gastspieltheater

Stadt Alphabetisch (alle)

Sparte (alle)

Bühnengröße (alle)

AHAUS

Stadthalle Ahaus

Die Stadthalle im Kulturquadrat Ahaus ist eine gute Adresse für Großveranstaltungen. Ob zu Konzerten oder Messen, Tagungen oder Tanzmeisterschaften – mit Platz für...

ALSDORF

Stadthalle Alsdorf

Die Stadthalle Alsdorf: Kaum ein Mensch in der Region Aachen, der bei diesem Stichwort nicht ein Lächeln auf den Lippen hat und sich...



ARNSBERG

Sauerland-Theater

Ob Klassiker, Komödie, Drama oder Musik: Das Programm des

Heimwärts

ist ein Förderprojekt vom
Kultursekretariat NRW Gütersloh.

Gefördert vom Ministerium für
Kultur und Wissenschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen.

www.heimwaerts-nrw.de

Aufgaben und Notwendigkeiten von Gastspielhäusern

– eine Ideensammlung* * ohne Anspruch auf Vollständigkeit

- Gastspielhäuser übernehmen in ihren Städten und Kommunen die **Funktion eines Stadttheaters** - Aufgabe **kultureller Bildung**
 - dennoch sind viele Gastspielhäuser auch Mehrzweckhäuser
- Im **eigenen Programm ein Profil** bilden
 - z.B. Schwerpunkte setzen; Qualität durch sorgfältiges, fachkompetentes Kuratieren
 - nicht-produzierendes Haus ist abhängig vom Angebot der Produzenten u. von politischen Gremien
- **Finanzen: Budget, Förderung, Preisgestaltung**
(Abgrenzung zum „Vermietungsgeschäft“)
- **Publikum (zurück)gewinnen**
 - nach Pandemie den Weg ins Theater/Konzert wieder attraktiv machen
 - Vermittlungsprogramme (auch digitale Formate)
- **Marketing / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stärken + erweitern**
 - Story-Telling - seine „Geschichte“ besser erzählen, digitale Formate
- Ausreichend qualifiziertes **Personal** / Mittel für Honorarkräfte
- **Vernetzung** mit bestehenden Stadtstrukturen
- Strukturelle, zeitliche und finanzielle **Möglichkeit für Sichtungen und Fachtagungen** (Erfahrungsaustausch)
- **Sicherung längerfristiger Projekte** im Kulturprogramm
- **Analyse** des Ist-Zustandes und daraus resultierende **Zielsetzung**
- **Ermöglichung** von Rückgewinnungsprojekten
- **Weiterbildung / Fachkundigen Support**

Letztlich sollten wir uns immer wieder die Frage stellen, wie wir mit unserem Kulturprogramm neue Wege beschreiten können!

Fachbereichsübergreifend in der eigenen Stadt Entwicklungsmöglichkeiten des Kulturbetriebs diskutieren und auf den Weg bringen. – Austausch im Plenum –

Welche Besonderheiten machen die Beispieltheater in NRW aus und wie können sie in ihrer Arbeit gestärkt werden?

Beispiele für Förderprogramme – eine Ideensammlung*

*ohne Anspruch auf Vollständigkeit

- Kultursekretariat NRW Gütersloh (www.kultursekretariat.de)
 - Förderprojekt „Heimwärts“, „Kulturstrolche“
 - Sparten-Förderung
- Kulturrucksack (www.kulturrucksack.nrw.de)
 - Kostenlose bzw. kostengünstige Kulturangebote für Kinder und Jugendliche (10 – 14 Jahre)
- „Kultur macht stark“ (www.buendnisse-fuer-bildung.de)
 - Außerschulische Angebote der kulturellen Bildung
 - Lokale Akteure setzen kulturelle Angebote für Kinder um, die eingeschränkten Zugang zu Bildung haben
- Tanzland (www.tanzland.org)
 - Gastspielkooperationen zwischen Gastspieltheatern und zeitgenössischen Tanzensembles
- NPN – Nationales Performance Netz (www.jointadventures.net/nationales-performance-netz)
 - Gastspielförderung Tanz u. Theater + Koproduktionsförderung
- „Dritte Orte“ (www.mkw.nrw/kultur/arbeitsfelder/dritte-orte)
 - „Häuser für Kultur und Begegnung in ländlichen Räumen“
 - Entwicklung und Umsetzung neuer konzeptioneller Ansätze für die kulturelle Infrastruktur im ländlichen Raum
- NRW Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege (www.nrw-stiftung.de)
 - Projektförderung bei Baumaßnahmen für Spielstätten
- REGIONALEN (www.mhkg.nrw/themen/bau/land-und-stadt-foerdern/regionale-zusammenarbeit)
 - Die REGIONALEN sind Strukturfördermaßnahmen für ausgewählte Regionen in den Bereichen Stadt, Landschaft, Kultur und Wirtschaft.
- Investitionsfonds kulturelle Infrastruktur (www.mkw.nrw/kultur/foerdierungen/investitionen-kulturelle-infrastruktur)
- Neustart Kultur, Sonderfonds etc. (www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/corona-hilfen - <https://sonderfonds-kulturveranstaltungen.de/index.html> - <https://neustartkultur.dthg.de/>)

Wo gibt es „blinde Flecken“ in der Förderung und was kann Kulturpolitik dafür tun?

- Diskussion -

KULTUR!
GESTALTEN! FACHTAGE FÜR
KOMMUNALPOLITIK
2021

8|11 - 11|11|2021

www.kulturkontakt-westfalen.de
www.kultursekretariat.de

Bespieltheater in NRW

Welche Besonderheiten machen die Beispieltheater in NRW aus und wie können sie in ihrer Arbeit gestärkt werden?

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit und
Ihre Teilnahme.
Ihnen und uns weiterhin
erfolgreiche Fachtage!**